



Pressemitteilung
17.07.2026

Lebensmittelgutscheine für den guten Zweck

Migrationsberatung in der Mainzer Neustadt von Zivilgesellschaft unterstützt

Mainz. Die Neustadt-SPD, der AWO-Ortsverein Mainz-Innenstadt und der REWE-Markt am Zollhafen unterstützen die Arbeit der Migrationsberatungsstelle der AWO Rheinland e.V. in der Mainzer Neustadt mit Lebensmittel-Gutscheinen. Die Gutscheine konnten durch Spenden aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf auf der Gaadefelder Kerb erworben werden, um kurzfristig die größte Not von Migrantinnen und Migranten, die zeitweilig über keine weitere Unterstützung verfügen, zu lindern.

„Leider ergeben sich im Leben Situationen, die sehr herausfordernd sind und bei denen Unterstützung benötigt wird. Hier kommt die Migrationsberatungsstelle der AWO in der Leibnizstraße ins Spiel: Sie ist eine wichtige Anlaufstelle für Ratsuchende in unterschiedlichsten Lebenslagen“, unterstreicht Julia Wagner, Vorsitzende der Neustadt-SPD, das Engagement der unterstützenden Kräfte der AWO. „Für uns als Ehrenamtler ist es deshalb eine Selbstverständlichkeit, dieses notwendige und gute Angebot in und für die Neustadt bestmöglich zu unterstützen, indem kurzfristige Lebensmittelhilfe zur Verfügung gestellt wird. Diese kann nämlich notwendig sein, wenn Ratsuchende der Migrationsberatungsstelle kurzfristig keine staatlichen Unterstützungsleistungen erhalten“, so Alexander Klein, Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Mainz-Innenstadt.

Um die Unterstützung auf die Beine zu stellen, sammelten die Ortsvereine der SPD und der AWO auf der Gaadefelder Kerb Spenden. Die Spendensumme wurde nochmals vom REWE-Markt am Zollhafen durch dessen Leiterin Semai Akale erhöht, sodass Gutscheine im Gesamtwert von 280 Euro an die Beschäftigten der AWO-Migrationsberatungsstelle übergeben werden konnten, die dann unbürokratisch zur Überbrückung von Notlagen ausgegeben werden können.



**Bezirksverband
Rheinland e.V.**

„Die Spenden werden dringend benötigt und wir danken allen Neustädterinnen und Neustädtern sowie den Organisationen herzlich, die damit unsere Arbeit vor Ort unterstützen. Die Gutscheine werden unmittelbar und wirksam als Hilfe den Betroffenen, wirklichen Härtefällen, zugutekommen“, so Anna Grünewald, Migrationsberaterin in der Mainzer Neustadt.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot der AWO-Migrationsberatungsstellen in der Region und zu den Kontaktmöglichkeiten finden sich unter: <https://awo-rheinland.de/migration/>

Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Patrick Windschügl (Sozialberater in der AWO Migrationsberatungsstelle Mainz), Anna Grünewald (Sozialberaterin in der AWO Migrationsberatungsstelle Mainz), Alexander Klein (Vorsitzender des AWO Ortsvereins Mainz-Innenstadt e.V.)

Pressestellen:

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.
Frauke Heyer
Dreikaiserweg 4
56068 Koblenz
Telefon 0261-3006 -117
presse@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de

SPD Mainz-Neustadt
Alexander Klein
Lessingplatz 12
55118 Mainz
Telefon 0163-3172535
presse@spd-mainz.de
www.spd-mainzneustadt.de

Zum AWO Bezirksverband Rheinland e. V.

AWO Bezirksverband im Rheinland | LiebeVoll im Rheinland

Der Bezirksverband ist einer von 30 Spitzenverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Die AWO ist im Jahr 1919 aus einer Bewegung von Arbeiter*innen entstanden. Zweck des Verbandes ist es, den Leitsätzen einer sozial gerechten Gesellschaft zu folgen. Die Philosophie basiert auf den Werten Toleranz, Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die AWO verfolgt das Ziel, jederzeit ein demokratisches und soziales Denken und Handeln zu fördern. Somit ist es selbstverständlich, dass sich alle Menschen freiheitlich und innerhalb ihres individuellen Lebenskonzeptes und ihrer Herkunft bei der AWO zuhause fühlen können. Unsere Ehrenamtsstrukturen bilden eine der tragenden Säulen des Verbandes. Insgesamt 12.200 Menschen (Stand: 31.12.2024) sind Mitglied in einem unserer 16 Kreisverbände mit ihren insgesamt 150 Ortsvereinen.